

Hochschulrechenzentrum  
der Justus-Liebig-Universität Gießen  
Heinrich-Buff-Ring 44  
35392 Gießen

Tel.: 0641 - 99 - 13080  
Fax: 0641 - 99 - 13099  
Mischnick@hrz.uni-giessen.de

An die  
Mitglieder der AG Technik

**Protokollentwurf der 4. AG Technik Sitzung  
am 28.01.97 in Gießen**

**TeilnehmerInnen:**

Mitglieder:

Frau Höhl	LBS Frankfurt (in Vertretung für Herrn Hofmann)
Herr Gick	LBS Kassel (in Vertretung für Herrn Steenweg)
Herr Knell	Verbundbibliotheken
Herr Mischnick	LBS Gießen/Fulda
Herr Saevecke	HZK
Herr Schneider	HRZ/BDV Frankfurt (Vorsitz)
Herr Schröder	LBS Marburg
Herr Winterhalter	LBS Darmstadt

Gäste:

Frau Cords	CBS Frankfurt
Frau Hinrichs	CBS Frankfurt
Herr Risius	LBS Gießen/Fulda
Herr Trautmann	LBS Darmstadt

fehlend:

Herr Schreiner	(LBS) Mainz
----------------	-------------

**Beginn: 10.00 Uhr**

**TOP 1: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung ohne Änderung angenommen.

**TOP 2: Protokoll der 3. Sitzung**

Es liegen keine Einwände vor. Das Protokoll wird somit genehmigt.

### TOP 3: Berichte über das CBS

Herr Schneider berichtet von den HEBIS-Nutzerversammlungen in Frankfurt und in Marburg. Er zieht als Resümee, daß die durch die Einführung der PICA-Software geweckten Wünsche und zugesagten Dienstleistungen z.Zt. nicht in vollem Umfang erfüllbar sind. Ursache hierfür ist die Personalknappheit. Frau Weber ist über die Problematik informiert.

Frau Cords berichtet über das CBS:

- Störungen des OUM am 13./14.01.97 konnten durch Einspielung noch fehlender nicht dokumentierter Konversionstabellen behoben werden.
- Die neue PICA-Version 5.1 ist in Produktion gegangen.
- Auf der TANDEM wurde eine neue Betriebssystem-Version eingespielt.
- Einbau eines neuen Ethernet-Controllers fuer OpenCAT. Es findet keine Zuteilung von Ports statt. Lediglich die USER-ID ist LBS-spezifisch.
- Wegen des anstehenden Umzugs der BDV werden sich die IP-Adressen der TANDEM ändern. Eine genauere Bekanntgabe findet per Mail statt.
- Z.Zt. wird ein vermehrter Direktzugriff auf die TANDEM registriert. Solche Zugriffe sollten aus Sicherheitsaspekten unterbunden werden.

Herr Winterhalter schlägt vor, daß Titelaufnehmern ein Direktzugang zum CBS gestattet sein sollte, da dadurch die LBS-Server erheblich entlastet werden könnten.

Frau Cords wird eruieren, wie Göttingen mit dem Problem umgeht. In Darmstadt soll zunächst getestet werden, wie sich eine Erhöhung der Sybase-Datenbankbenutzer auswirkt.

Da momentan, wegen der Anbindung von Mainz, noch nicht auf Direktzugriffe verzichtet werden kann, wird die Problematik in der nächsten AG Technik Sitzung erneut behandelt.

### TOP 4: Berichte über LBS

LBS Gießen/Fulda:

- Der OUM läuft nach Erhöhung der Semaphoren-Anzahl problemlos.
- Die Ausleihe für die Bereichsbibliothek befindet sich in Vorbereitung. Dabei sollen erstmalig 12stellige Buchnummern mit vorangestellter ILN zum Einsatz kommen.
- Durch die Inbetriebnahme eines weiteren Rechners soll die Trennung zwischen Datenbank- und Applikationsserver vorgenommen werden.
- Die OpenCAT Datenbank wird auf dem Applikationsserver eingerichtet.
- Ab Februar sollen die beiden Regionalkataloge lokal im LBS gepflegt werden.
- An jedem OWC-Arbeitsplatz steht durch Neuerwerb oder durch Aufrüstung ein Pentium-PC mit 16MB Hauptspeicher zur Verfügung.

LBS Darmstadt:

- Der OUM läuft stabil.
- Die Ausleihe der LHB Darmstadt ist in Betrieb. In den kommenden Wochen wird die Ausleihe für die Landesbibliothek Wiesbaden eingeführt.
- Der OpenCAT befindet sich in der Testphase.

LBS Frankfurt:

- Die anstehende Migration der Ausleihe der StuB von BIBDIA nach PICA verzögert voraussichtlich bis in den März hinein. Ursache hierfür sind massive Probleme mit der Sybase-Datenbank - korrupte Tabellen -, deren Ursachen noch nicht geklärt sind.
- OpenCAT ist im Testbetrieb. Die Einführung von OUS hat jedoch Vorrang vor der Einführung von OpenCAT.

LBS Kassel:

- Die Ausleihe läuft im wesentlichen einwandfrei.
- LBS 3.3 ist z.Zt. noch nicht abgelöst.
- Die Einführung von OpenCAT wird nachrangig behandelt.

LBS Marburg:

- Der OpenCAT läuft seit dem 23.01.97 in Produktion. OUS ist bereits an den OpenCAT gekoppelt. Der alte OPAC steht nicht mehr zur Verfügung.
- X-Barcodes bereiten für OUS Probleme.
- Bei Vormerkungen wird der Ausleihindikator nicht berücksichtigt. Dieses führt zu Problemen bei Titeln der Lehrbuchsammlung. Durch einen cron-Job wird Abhilfe geschaffen.
- Die Maintenance-Releases 4,5/6 werden auf dem Testrechner geprüft.
- Jeder OWC-PC wurde mit 32MB Hauptspeicher ausgestattet.

Herr Schneider berichtet, daß der HBBG-Antrag für das LBS Mainz genehmigt sei. Wegen eines Einspruches des HRZ konnte es bislang jedoch nicht zu einer Stellenausschreibung kommen. Frühestens Anfang '98 sei mit der Inbetriebnahme des LBS Mainz zu rechnen.

## **TOP 5: Daten Im- und Export**

Herr Schneider nimmt diesen Tagesordnungspunkt zum Anlaß, auf die durch den Weggang von Herrn Schultheiß entstandenen Probleme hinzuweisen. Ein Neubesetzungsvorschlag liegt zwar vor, der Einstellungstermin ist aber wegen einer Stellensperre ungewiß. Projekte, die eine Programmierung bedingen, werden sich wesentlich verzögern.

Beim Download im diagnostischen Format werden im Gegensatz zum Download im ISBD-Format die übergeordneten Titel nicht vollständig heruntergeladen. Dieses wirkt sich insbesondere auf das Katalogkartendruckprogramm von Herrn Knell aus. Da nach Ansicht

von Herrn Schneider nicht mit einer Änderung der Programme durch PICA zu rechnen ist, wird er in Zusammenarbeit mit Frau Hinrichs prüfen, ob sich die Downloadprogramme des CBS in geeigneter Weise erweitern lassen.

## **TOP 6: OpenCAT**

Frau Cords berichtet, daß das 2x60 Zugänge für OpenCAT im CBS zur Verfügung stehen. Der Bedarf an weiteren Zugängen soll anhand der auftretenden Logins abgeschätzt werden.

Nach Frau Hinrichs bedarf der OpenCAT CBS-seitig noch einer Vielzahl von Anpassungen. Insbesondere weist sie daraufhin, daß lediglich Druckschriften angezeigt werden.

Lokaldaten werden im CBS nicht angezeigt. Dieses Problem muß von PICA gelöst werden.

Die Verbundzentrale möchte, daß der *HZK* mit *Hessischer Verbundkatalog* bezeichnet wird.

Insbesondere die Zuordnung von Suchschlüsseln zu IKTs ist problematisch. Um zu einer möglichst einheitlichen Zuordnung zu kommen, wird Marburg seine Zuordnung zur Verfügung stellen, die dann geeignet erweitert werden soll.

## **TOP 7: Sicherheit**

Es wird eine Reihe von Sicherheitsrisiken diskutiert wie z.B. die Verteilung der IBW-Software, die Verwendung von Gruppenpaßwörtern und der Schutz von Nutzerdaten.

Herr Schneider wird versuchen, eine *Etikette* zu formulieren, die zur Minimierung von Sicherheitslücken beitragen soll.

## **TOP 8: WinIBW, WebOPC**

Nach Herrn Schneider muß insbesondere seitens des CBS ein immenser Aufwand zur Installation der neuen Software betrieben werden. Vor allem sind für die WinIBW viele Änderungen notwendig. Eine Zeitzusage für den Produktionseinsatz kann daher nicht gemacht werden.

Frau Cords gibt an, daß das CBS mit ersten Versuchen mit dem WebOPC möglicherweise bereits im Februar beginnen wird.

Herr Schneider gibt an, daß es für Hessen ein besonderer Nachteil sei, nicht wie der GBV an den PICA-Entwicklungen mitarbeiten zu können. Verantwortlich dafür sei die schlechte Personalsituation.

Die WinIBW befindet sich laut Herrn Saevecke noch nirgends im Produktionseinsatz.

Übereinstimmend ist man der Meinung, daß der WebOPC Vorrang vor der WinIBW haben sollte, um den Nutzern möglichst schnell eine komfortable Oberfläche bieten zu können.

#### **TOP 9: Ersatzinvestitionen**

Herr Trautmann gibt zu bedenken, daß insbesondere nach 4 Jahren Betrieb der Ersatz der Server ratsam sei. Er regt an, die Ersatzinvestitionen durch die Verbundleitung zu koordinieren.

Herr Saevecke berichtet, die jetzigen Planungen laufen bereits bis zum Jahr '99. Die Verbundleitung wird aber rechtzeitig mit dem HMWK über die Ersatzinvestitionen sprechen.

#### **TOP 10: Verschiedenes**

1. Internet-Gebühren

Die ab dem Sommersemester zuerhebenden Internet-Gebühren an der JLU Gießen bedingen für das LBS Gießen/Fulda einen zusätzlichen Arbeitsaufwand. Dieses Problem scheint Gießen-spezifisch zu sein.

2. Neuer Sitzungstermin

Als Termin für die 5. Sitzung der AG Technik wird der 29.04.97 10 Uhr festgelegt. Die Sitzung wird in Frankfurt stattfinden.

**Ende: 13.45 Uhr**

gez. Mischnick